

# Seit 40 Jahren im Dienst

Waltraud Wellpott

Bad Oeynhausen (AM). Diakonin Waltraud Wellpott aus Nettelstedt feiert an diesem Samstag ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Diakonischen Stiftung Wittekindshof in Volmerdingsen. Schon früh war es ihr Wunsch, Kinder- und Schwester zu werden.

Direkt nach der Schule war sie dafür noch zu jung und absolvierte zunächst eine Ausbildung als Damenmantelnäherin in Nettelstedt. Gut zwei Jahre war sie in einem Pensionsbetrieb in Büsum im Haushalt tätig, bevor sie vor 40 Jahren ihren Dienst im Wittekindshof angetreten hat. Waltraud Wellpott begann ihren Dienst im Haus Morgenstern. Sie begleitete junge Menschen, die in anderen Wohngruppen entweder durch ihr eigenes Verhalten oder das Verhalten anderer kein angemessenes Lebensumfeld finden konnten. In dieser Zeit hat die Jubilarin eine einjährige und im Anschluss die Erzieher- und Diakonenausbildung abgeschlossen und wurde im November 1980 als Diakonin eingesegnet.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohner gerecht werden zu können, hat sie verschiedene Weiterbildungen besucht. Die Bilanz der Jubilarin nach 40 Jahren im Kinder- und Jugendbereich ist durchweg positiv, auch wenn sie nicht verschweigt, dass es auch schwierige Situationen gab und vor allem der Tod von drei Kindern sehr traurig war: »Junge Menschen zu begleiten, ist eine sehr schöne Arbeit mit so viel Abwechslung, dass ich es auch nach 40 Jahren nicht bereue, dass ich den Kinder- und Jugendbereich nie verlassen habe.«



Waltraud Wellpott



Helmut Dennig (mittlere Reihe von links, Christian Burg, und Thomas Ludewig vom Business Club überreichen den symbolischen Scheck über 7500 Euro an den Leiter der Gesamtschule, Dirk Rahlmeyer, und Dietmar Mirgeler vom Förderverein der Schule. Die IVO-Klasse betreuen Juliane Kampshoff (links) und Nicole Eickmann-Wurm (Klassenlehrerin). Foto: Wilhelm Adam

# Kein Talent zurücklassen

Business Club überreicht Spende in Höhe von 7500 Euro an IVO-Klasse der Gesamtschule

Von Wilhelm Adam

Bad Oeynhausen (WB). Im Rahmen der »Internationalen Vorbereitungsklasse« (IVO) werden Jungen und Mädchen unterschiedlicher Nationalitäten an der Gesamtschule in den Alltag integriert (diese Zeitung berichtete). Der Business Club Bad Oeynhausen hat der Schulleitung dafür am Freitag eine Spende in Höhe von 7500 Euro überreicht.

Oft zwingen wirtschaftliche Ausweglosigkeit oder Krieg die Menschen, ihre Heimat zu verlassen und in einem anderen Land, wie der Bundesrepublik, Zuflucht zu suchen. Doch auch hierzulande

sind ihre Kinder schulpflichtig. »Eine Herausforderung für alle Schulen im Land«, sagt Dietmar Mirgeler vom Förderverein der Gesamtschule. »Das können wir mit den Beiträgen unserer Mitglieder allein nicht finanzieren.«

IVO lautet seit Beginn des Schuljahres die Antwort der Schule auf diese Herausforderung: Offiziell als »Sprachvorbereitungsklasse« bezeichnet, bereitet IVO derzeit 16 Jungen und Mädchen aus sieben Nationen auf ihr Schülerdasein in der Kurstadt vor: Soziale Brennpunkte gibt es nach Angaben der Schulleitung nicht, doch die gesellschaftliche Herkunft der Jungen und Mädchen unterscheidet sich stark. »Es gibt das Arztkind und auch das Flüchtlings-

kind, dessen Eltern nie eine Schule besuchen konnten«, erklärt Schulleiter Dirk Rahlmeyer. Schulzeugnisse, falls überhaupt vorhanden, seien in der jeweiligen Landessprache verfasst, und auch Englisch könne nicht als allgemeine Unterrichtssprache vorausgesetzt werden.

»Deutsch lernen sie mit Hilfe von Eingangsschülern oder Oberstufenschülern«, erläutert Nicole Eickmann-Wurm, eine der beiden IVO-Klassenlehrerinnen.

Den Scheck in Höhe von 7500 Euro, den Helmut Dennig, Christian Burg und Thomas Ludewig vom Business Club der Schulleitung überreichten, wertet die Pädagogin als große Hilfe: Stifte, Sportsachen, Sprachspiele und Ar-

beitsmaterialien sollen davon beschafft werden. »Es lohnt sich, für jedes der Kinder zu kämpfen«, bekräftigt Juliane Kampshoff von der Schulleitung: »Die Jungen und Mädchen saugen alles in sich auf und lernen unheimlich schnell.«

Kein Talent dürfe zurückgelassen werden und jedes Kind verdiene eine Chance, später im Beruf seiner Wahl auf eigenen Beinen zu stehen, betonte auch Helmut Dennig: »Unsere Spende für jedes bedürftige Kind einzusetzen.«

Der Business Club plane, weitere Gelder für die IVO bereitzustellen. Dennig: »Ein einmaliger Beitrag ist zwar schön, aber es sollte etwas Dauerhaftes sein.« Im Rahmen seiner ins Leben gerufenen »Aktion Bildungspartner« kann den Business Club der Kurstadt jeder Interessierte unterstützen.

»Die Unterstützung sollte dauerhaft sein.«

Helmut Dennig

## Leserbriefe

An das WESTFALEN-BLATT  
Klosterstraße 24  
32545 Bad Oeynhausen  
oeynhausen@westfalen-blatt.de  
(E-Mail mit Namen und Anschrift)

### Planung ohne Ahnung

Zu dem Artikel »Autobahnbauplanung macht Sperrung nötig« in der Ausgabe vom Donnerstag, 30. Oktober, nimmt dieser Leser Stellung.

Mit Entsetzen habe ich gelesen, dass die Bergkirchener Straße auch noch gesperrt werden soll. Die Sperrung mag aus bautechnischer Sicht erforderlich sein. Aber allein die Begründung, dass zum gleichen Zeitpunkt in Kirchlegern die Auf- und Abfahrt zur A 30 geöffnet werden soll, ist doch unerheblich für alle, die jetzt aus dem Bad Oeynhausener Norden zur A 30 wollen oder müssen. Die zuständigen Personen sollten dann doch mal versuchen, zu Zeiten des Berufsverkehrs die Werster Straße Richtung Löhne bis zur Autobahnauffahrt zu fahren oder desgleichen die Eidinghausener Straße bis zur Mindener Straße. Da ist eine halbe Stunde bis zur Hauptkreuzung nichts. Planung ohne Ahnung... – mehr möchte ich dazu nicht sagen.

BURKHARD GERKENSMEIER  
32549 Bad Oeynhausen

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an das WESTFALEN-BLATT gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

### Schützen haben Versammlung

Bad Oeynhausen-Rehme (WB). Die Mitglieder des Schützenvereins Rehme von 1862 kommen am Dienstag, 4. November, 20 Uhr, in der Gaststätte »Bei Lilo«, Alter Rehmer Weg, 12, zusammen. Der Vorstand bitte um zahlreiches Erscheinen zur Besprechung und Abstimmung der Termine.

-Anzeige-

# Haben auch Sie Lust auf ein neues Bad?

-Anzeige-

Legen Sie Ihr Vorhaben der Badsanierung entspannt in unsere Hände. Wir haben tolle Badlösungen für Sie! Komplettsanierung für Ihr Bad! Alles aus einer Hand!

**Duschangebot**

**In 2 Tagen barrierefrei duschen!**

**Erhalten Sie auch im Alter Ihre Selbstständigkeit und Mobilität!**

**Umbau von Wanne zu Dusche:**  
Ihre alte Badewanne wird durch eine großzügige, leicht zugängliche und sichere Dusche ersetzt. Es ist wassersparend, komfortabel, barrierefrei und sicher!

Bereits ab: **4.490,-**

**Badangebot**

**In 10 Tagen komplette Bad-Sanierung aus einer Hand!**

**Angebot inklusive:**

- 3D Badplanung
- Demontage und Entsorgung der alten Sanitärgegenstände
- Neuinstallation der Wasser- und Abwasserleitungen
- 20 m² Markenfliesen inkl. Verlegung
- Marken Sanitärgegenstände und Armaturen
- 140x80 cm großen barrierefreien Walk In Dusche

Bereits ab: **12.490,-**

Unsere Partner:



Rufen Sie uns kostenlos an!

**0800-400 22 70**

Wir laden Sie ein!

## SCHAUTAG BEI LIFESTYLE!

am Sonntag, 2. November, 13–17 Uhr

in den Filialen: Detmold, Bad Salzuflen, Bielefeld und Gütersloh

(ohne Beratung und Verkauf)

4 Standorte in OWL!

Detmold:	Bad Salzuflen:	Bielefeld:	Gütersloh:
Schubertplatz 17 32758 Detmold 05231-304 77 68	Schloßstraße 36 A 32108 Bad Salzuflen 05222-369 36 40	Jöllenderstr. 175 33613 Bielefeld 0521-989 094 50	Am Hüttenbrink 16 33334 Gütersloh 05241-99 36 209

**LifeStyle**  
Mein neues Bad

[www.BadSanieren.com](http://www.BadSanieren.com)

Für Druckfehler keine Haftung-Irrtümer vorbehalten! Alle Preise in EURO. Alle Preise incl. MwSt. Alle Angebote erfolgen für die LifeStyle Verwaltung GmbH, Blaise-Pascal-Straße 12-14, 32760 Detmold.

## GUTSCHEIN Für eine kostenlose Komplettbad-Beratung

Beratungsgutschein ausfüllen, ausschneiden und gleich abschicken an: LifeStyle GmbH Zentrale, Blaise-Pascal-Straße 12-14, 32760 Detmold. Fax: 05231-303 70 22, info@mylife-style.de

Name, Vorname

Straße / PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Ja, ich interessiere mich für ein neues **Bad aus einer Hand**  
Bitte vereinbaren Sie mit mir einen kostenlosen Beratungstermin.

Ja, ich interessiere mich für den **Umbau meiner Wanne zur Dusche in 2 Tagen.**  
Bitte vereinbaren Sie mit mir einen kostenlosen Beratungstermin



OWL-38-14